

Der Außenhandel Österreichs im Jahr 2017

Endgültige Ergebnisse im Zusammenhang mit anderen Wirtschaftsdaten

DENISE MANNEN

Der österreichische Außenhandel verzeichnete nach endgültigen Ergebnissen im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr kräftige wertmäßige Zuwächse in beiden Verkehrsrichtungen. Der Wert der Einfuhren stieg um 8,8% auf 147,54 Mrd. €, die Ausfuhren legten um 8,2% auf 141,94 Mrd. € zu. Im Handel mit den EU-Partnerländern wuchsen die Importe um 7,9% auf 104,55 Mrd. € und die Exporte um 8,7% auf 99,07 Mrd. €. Der Warenverkehr mit Drittstaaten nahm ebenfalls in beiden Richtungen zu (Extra-EU-Importe: +11,0% auf 42,99 Mrd. €; Extra-EU-Exporte: +7,3% auf 42,87 Mrd. €). Das Defizit der Außenhandelsbilanz belief sich auf 5,60 Mrd. €.

Der österreichische Außenhandel im Überblick

Das vorliegende Ergebnis der österreichischen Außenhandelsstatistik enthält Daten der mit der Zollanmeldung verbundenen Statistik des Warenverkehrs mit Drittstaaten (EXTRASTAT) und der Primärstatistik der Warenverkehre mit EU-Mitgliedstaaten (INTRASTAT) sowie Zuschätzungen zu den erhobenen INTRASTAT-Daten, die den Antwortausfall der Erhebung sowie schwellenbedingt nicht erhobene Werte abdecken.¹⁾

Nach endgültigen Ergebnissen von Statistik Austria verzeichnete der Außenhandel im Jahr 2017 im Vergleich zum Jahr 2016 einen Anstieg der Einfuhr um 8,8% auf 147,54 Mrd. € und ein Wachstum der Ausfuhr um 8,2% auf 141,94 Mrd. €. Das Defizit der **Außenhandelsbilanz** erhöhte sich von 4,54 Mrd. € im Jahr 2016 auf 5,60 Mrd. € im Jahr 2017. Der wertmäßige Deckungsgrad der Einfuhren durch die Ausfuhren verringerte sich um 0,4 Prozentpunkte auf 96,2%.

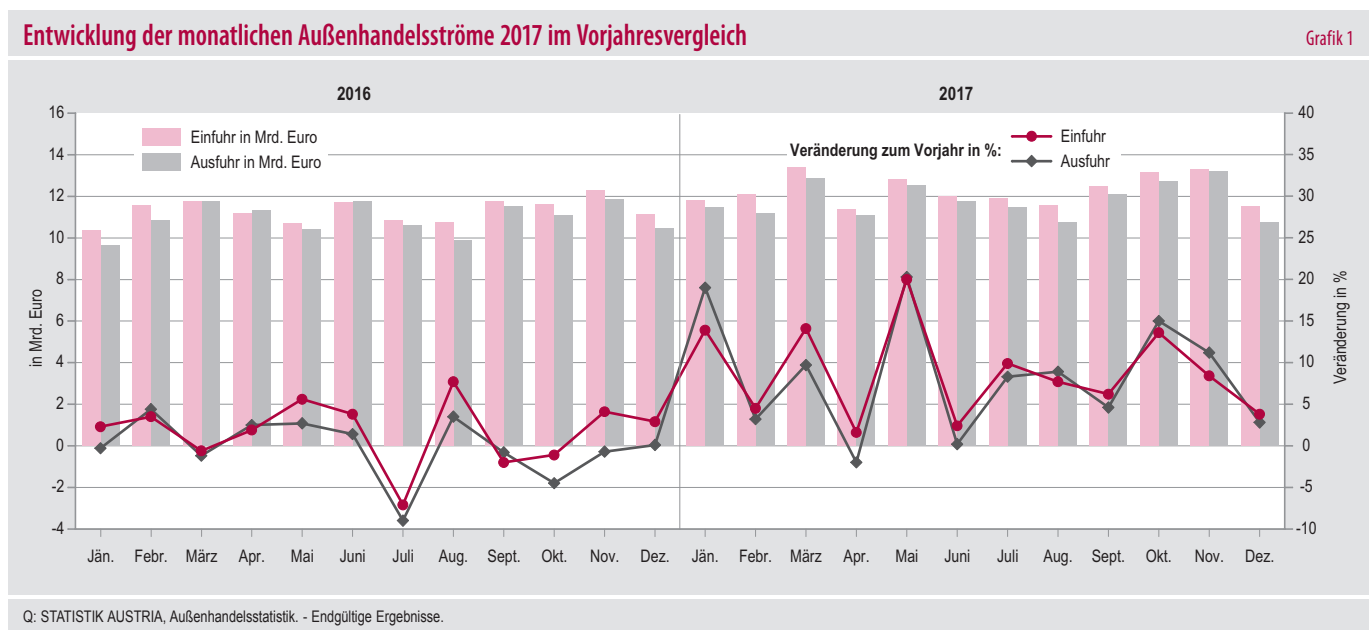
Grafik 1 zeigt die **monatlichen Einzelergebnisse** der Ein- und Ausfuhren seit Jänner 2016.

¹⁾ Informationen zur Methodik: siehe Standard-Dokumentation unter www.statistik.at > Dokumentationen > Außenhandel.

Die Einfuhren wuchsen in allen zwölf Monaten des Jahres 2017 im Vergleich zum jeweiligen Vorjahresmonat. In beiden Verkehrsrichtungen brachte der Mai den absolut und relativ höchsten Anstieg (Einfuhr: +20,0% auf 12,83 Mrd. €; Ausfuhr: +20,3% auf 12,55 Mrd. €). In der Ausfuhr verzeichnete lediglich der April einen Rückgang (-2,0% auf 11,10 Mrd. €). Die höchste Handelsintensität (Summe aus Einfuhren und Ausfuhren) erzielte der Berichtsmonat November (26,48 Mrd. €), die niedrigste der Dezember (22,27 Mrd. €).

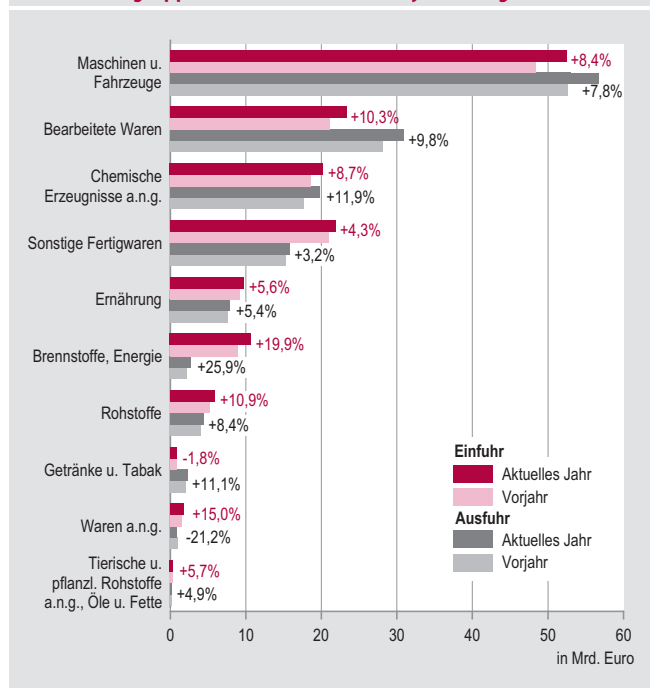
Bedeutendste Warenpositionen

Das wertmäßig stärkste Plus in der **Einfuhr** verzeichnete der österreichische Außenhandel mit Maschinen und Fahrzeugen (+8,4% auf 52,50 Mrd. €), die auch den höchsten Einfuhrwert erzielten. Diese Entwicklung ließ sich insbesondere auf den Handel mit dem SITC-Zweisteller Straßenfahrzeuge zurückführen. Die Einfuhr des SITC-Einstellers Bearbeitete Waren wies im Gesamtjahr 2017 das zweitstärkste Wachstum (+10,3% auf 23,38 Mrd. €) auf. Getränke und Tabak erlitten als einziger SITC-Einsteller einen Rückgang in der Einfuhr (-1,8% auf 0,86 Mrd. €).



Der österreichische Außenhandel im Jahr 2017 nach Warengruppen des SITC Rev. 4 im Vorjahresvergleich

Grafik 2



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - Endgültige Ergebnisse. - a.n.g. = anderweitig nicht genannt.

Die wertmäßig deutlichsten Zunahmen in der **Ausfuhr** brachte der Handel mit den drei SITC-Einstellern Maschinen und Fahrzeuge (+7,8% auf 56,70 Mrd. €), Bearbeitete Waren (+9,8% auf 30,92 Mrd. €) sowie Chemische Erzeugnisse (+11,9% auf 19,84 Mrd. €). Die ausfuhrseitige Entwicklung bei Maschinen und Fahrzeugen beruhte größtenteils auf dem wertmäßigen Plus bei Straßenfahrzeugen, der Zuwachs bei Bearbeiteten Waren stützte sich auf den Anstieg des Zweitellers Eisen und Stahl. Mit Ausnahme von Waren a.n.g.²⁾ (-21,2% auf 0,86 Mrd. €) erhöhte sich der Ausfuhrwert aller SITC-Einsteller.

²⁾ a.n.g. = anderweitig nicht genannt.

Bedeutendste Märkte

Wichtigste Partnerländer im österreichischen Außenhandel

Deutschland blieb auch im Jahr 2017 in beiden Verkehrsrichtungen der wichtigste Handelspartner Österreichs. Die Einfuhr aus Deutschland wuchs um 7,9% auf 54,40 Mrd. € und nahm somit einen Anteil von 36,9% an der gesamten Einfuhr ein. Ausfuhrseitig verzeichnete der Außenhandel mit Deutschland ein Plus von 7,0% auf 42,86 Mrd. €, womit sich der Anteil an der gesamten Ausfuhr auf 30,2% belief. Das Handelsbilanzdefizit war mit 11,53 Mrd. € im Beobachtungsjahr 2017 das deutlichste unter allen Partnerländern. Der importseitige und exportseitige Anstieg ging vor allem auf den Handel mit Maschinen und Fahrzeugen (Einfuhr: +9,7% auf 21,85 Mrd. €; Ausfuhr: +7,6% auf 18,24 Mrd. €) und Bearbeiteten Waren (Einfuhr: +8,3% auf 9,50 Mrd. €; Ausfuhr: +9,2% auf 10,14 Mrd. €) zurück.

Italien war der zweitwichtigste einfuhrseitige Handelspartner im Jahr 2017; der Einfuhrwert erhöhte sich um 8,3% auf 9,09 Mrd. € (Einfuhranteil: 6,2%), der Ausfuhrwert stieg um 8,7% auf 9,10 Mrd. € (Ausfuhranteil: 6,4%) und entsprach Platz drei. Das Handelsbilanzaktivum betrug 0,02 Mrd. €. Die wertmäßig stärksten Importzunahmen erzielten Maschinen und Fahrzeuge (+9,5% auf 2,92 Mrd. €), Bearbeitete Waren (+10,1% auf 2,08 Mrd. €) sowie Brennstoffe und Energie (+45,3% auf 0,36 Mrd. €). Der exportseitige Anstieg ließ sich auf die SITC-Einsteller Bearbeitete Waren (+12,4% auf 2,60 Mrd. €), Chemische Erzeugnisse (+14,1% auf 1,29 Mrd. €) und Rohstoffe (+13,5% auf 1,10 Mrd. €) zurückführen.

Die **Vereinigten Staaten** verzeichneten im Jahr 2017 einen Einfuhranteil von 3,9% und belegten Platz sechs der wichtigsten Partnerländer in der Einfuhr. Mit einem Ausfuhranteil von 6,8% am österreichischen Außenhandel befanden sich die Vereinigten Staaten auf dem zweiten Platz. Die Einfuhren beliefen sich auf 5,81 Mrd. € und lagen um 16,2% über

Der österreichische Außenhandel im Jahr 2017 im Überblick (endgültige Ergebnisse)

Tabelle 1

Warengruppen nach SITC Rev. 4	Insgesamt		EU-28		EU-19 (Eurozone)		Drittstaaten		Ausgewählte Länder							
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Deutschland		Italien		Vereinigte Staaten		China	
									Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr
Insgesamt in Mio. Euro	147.542	141.940	104.548	99.069	83.306	74.071	42.995	42.871	54.399	42.864	9.088	9.103	5.813	9.661	8.505	3.699
Anteil an Ein- bzw. Ausfuhr in %	100,0	100,0	70,9	69,8	56,5	52,2	29,1	30,2	36,9	30,2	6,2	6,4	3,9	6,8	5,8	2,6
Veränderung zum Vorjahr in %	8,8	8,2	7,9	8,7	7,6	9,3	11,0	7,3	7,9	7,0	8,3	8,7	16,2	10,7	6,7	11,7
0 Ernährung	5,6	5,4	6,8	6,3	6,9	7,0	-0,2	0,8	7,8	7,9	7,0	5,1	0,1	-3,2	27,1	27,3
1 Getränke u. Tabak	-1,8	11,1	-2,0	8,3	-1,5	9,4	-0,3	13,3	-1,1	9,1	0,6	4,4	3,7	20,7	-14,0	-3,2
2 Rohstoffe	10,9	8,4	8,3	7,0	7,2	7,5	19,2	12,6	8,7	5,7	-8,6	13,5	-37,4	1,8	2,8	20,5
3 Brennstoffe, Energie	19,9	25,9	16,2	26,0	13,6	23,9	24,2	25,3	9,3	18,4	45,3	-1,7	161,2	37,0	-55,9	81,7
4 Tierische u. pflanzl. Rohstoffe a.n.g., Öle u. Fette	5,7	4,9	6,7	5,4	-1,2	-0,8	-8,0	-1,0	9,8	-2,6	-3,2	5,6	-25,2	54,0	-63,7	51,9
5 Chemische Erzeugnisse a.n.g.	8,7	11,9	7,4	20,8	8,1	26,1	11,1	-2,4	6,9	6,2	5,0	14,1	8,7	1,6	26,4	5,5
6 Bearbeitete Waren	10,3	9,8	10,4	9,3	10,3	9,2	10,1	11,4	8,3	9,2	10,1	12,4	35,0	15,5	10,9	34,2
7 Maschinen u. Fahrzeuge	8,4	7,8	7,3	6,3	7,3	7,5	11,7	10,8	9,7	7,6	9,5	6,1	26,4	14,8	7,8	4,0
8 Sonstige Fertigwaren	4,3	3,2	4,5	3,3	3,4	1,7	4,0	3,1	2,8	2,5	3,4	-1,4	6,5	-5,4	1,4	22,3
9 Waren a.n.g.	15,0	-21,2	14,4	-10,7	9,5	-15,9	15,1	-54,2	-0,7	-17,0	202,8	-2,4	55,1	-29,0	1.901,1	667,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - a.n.g. = anderweitig nicht genannt. - Summen werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt.

Der österreichische Außenhandel mit ausgewählten Ländern im Jahr 2017 (endgültige Ergebnisse)

Tabelle 2

Länder	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Länder	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
EU-28				Jordanien	7.829	51.185	43.356
Belgien	1.990.670	1.769.705	-220.965	Kambodscha	223.705	2.131	-221.574
Bulgarien	522.027	693.380	171.353	Kanada	394.387	1.140.679	746.291
Dänemark	649.634	719.344	69.711	Kasachstan	944.841	148.933	-795.908
Deutschland	54.399.257	42.864.302	-11.534.955	Katar	21.997	105.623	83.626
Estland	50.066	143.910	93.843	Kenia	9.894	17.066	7.172
Finnland	479.329	583.775	104.446	Kirgisische Republik	1.268	9.057	7.789
Frankreich	3.952.306	7.008.047	3.055.741	Kolumbien	36.173	130.502	94.329
Griechenland	243.230	425.648	182.417	Korea, Republik	845.460	1.289.719	444.259
Irland	576.732	286.927	-289.804	Kosovo	10.988	48.805	37.817
Italien	9.087.565	9.102.908	15.343	Kuba	3.087	14.918	11.832
Kroatien	688.598	1.297.383	608.785	Kuwait	1.272	85.095	83.822
Lettland	37.932	129.494	91.562	Laos, Demokratische Volksrepublik	4.594	48.186	43.592
Litauen	133.032	218.343	85.311	Libanon	3.883	54.066	50.183
Luxemburg	312.761	166.582	-146.179	Libyen	370.889	23.189	-347.700
Malta	19.461	46.787	27.327	Liechtenstein	383.422	494.455	111.034
Niederlande	4.086.819	2.532.712	-1.554.107	Madagaskar	11.817	1.865	-9.952
Polen	3.804.951	4.354.037	549.087	Malawi	562	10.493	9.931
Portugal	555.428	397.102	-158.327	Malaysia	357.914	504.900	146.985
Rumänien	1.366.156	2.276.629	910.473	Mali	327	90.783	90.456
Schweden	1.434.165	1.603.430	169.265	Marokko	174.224	137.192	-37.031
Slowakei	3.027.478	2.938.664	-88.814	Mauretanien	37	15.425	15.389
Slowenien	1.951.695	2.942.998	991.303	Mauritius	6.772	7.912	1.140
Spanien	2.382.090	2.445.930	63.841	Mazedonien, ehem. jugosl. Republik	65.110	105.072	39.962
Tschechische Republik	6.349.910	5.266.668	-1.083.243	Mexiko	447.188	1.101.242	654.054
Ungarn	3.958.488	4.822.512	864.024	Moldau, Republik	48.297	76.654	28.357
Vereinigtes Königreich	2.468.101	3.905.290	1.437.189	Mongolei	2.379	10.748	8.369
Zypern	19.660	67.600	47.940	Montenegro	2.280	48.224	45.944
Drittstaaten				Myanmar	87.413	15.288	-72.125
Ägypten	44.980	261.344	216.364	Neuseeland	61.211	143.883	82.672
Albanien	21.710	59.770	38.061	Nicaragua	3.089	10.504	7.415
Algerien	155.793	260.718	104.925	Nigeria	225.287	78.689	-146.598
Angola	476	42.280	41.805	Norwegen	313.283	486.172	172.889
Argentinien	111.259	147.977	36.719	Oman	1.235	88.693	87.457
Armenien	4.382	17.570	13.188	Pakistan	166.563	151.558	-15.005
Aserbaidshjan	362.359	59.582	-302.778	Panama	8.888	26.877	17.989
Äthiopien	5.851	16.432	10.581	Paraguay	5.075	12.186	7.111
Australien	143.683	1.141.180	997.496	Peru	83.050	60.018	-23.032
Bahrain	30.648	34.782	4.135	Philippinen	139.762	178.382	38.621
Bangladesch	697.339	77.258	-620.081	Russische Föderation	2.765.110	2.184.855	-580.255
Belarus	23.071	130.908	107.837	San Marino	9.754	9.521	-233
Benin	11	12.078	12.066	Saudi-Arabien	64.196	367.693	303.498
Bolivien	12.010	144.985	132.975	Schweiz	7.624.574	7.002.034	-622.541
Bosnien und Herzegowina	553.817	377.632	-176.185	Senegal	969	35.885	34.916
Brasilien	349.274	726.363	377.089	Serbien	490.809	673.050	182.240
Chile	123.511	183.055	59.544	Sierra Leone	11.199	764	-10.435
China	8.505.433	3.698.899	-4.806.534	Singapur	141.090	388.933	247.843
Costa Rica	43.124	19.935	-23.189	Sri Lanka	83.290	42.536	-40.754
Cote d'Ivoire	28.462	20.213	-8.248	Südafrika	368.789	426.973	58.184
Dominikanische Republik	23.741	16.365	-7.376	Sudan	235	15.173	14.938
Ecuador	40.103	38.530	-1.573	Taiwan	678.541	384.318	-294.222
Georgien	8.066	55.283	47.217	Tansania, Vereinigte Republik	1.828	11.803	9.975
Ghana	4.002	19.839	15.837	Thailand	610.650	282.440	-328.210
Guatemala	5.507	19.851	14.344	Tunesien	107.168	76.733	-30.435
Honduras	7.118	7.639	521	Türkei	1.541.512	1.310.717	-230.795
Hongkong	137.712	530.775	393.063	Turkmenistan	966	29.559	28.592
Indien	825.372	754.553	-70.819	Ukraine	655.153	465.494	-189.659
Indonesien	279.669	247.773	-31.896	Uruguay	114.028	22.463	-91.565
Irak	339.388	83.590	-255.799	Usbekistan	2.470	42.274	39.804
Iran, Islamische Republik	119.301	301.685	182.383	Venezuela	1.785	10.968	9.183
Island	77.520	34.052	-43.468	Vereinigte Arabische Emirate	114.473	610.470	495.996
Israel	169.938	398.636	228.698	Vereinigte Staaten	5.813.057	9.661.120	3.848.063
Japan	2.149.015	1.382.183	-766.832	Vietnam	858.462	252.802	-605.661

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik.

dem Wert des Vorjahres. Der Ausfuhrwert wuchs um 10,7% auf 9,66 Mrd. €. Der Warenaustausch mit den Vereinigten Staaten führte zum deutlichsten Handelsbilanzaktivum (3,85 Mrd. €) unter allen Partnerländern im Berichtsjahr 2017. Die zwei bedeutendsten Produktgruppen der Importe im Jahr 2017, die auch die wertmäßig stärksten Zunahmen aufwiesen, waren Chemische Erzeugnisse (Importanteil: 43,3%) sowie Maschinen und Fahrzeuge (Importanteil: 32,8%). Der Importwert von Chemischen Erzeugnissen belief sich auf 2,52 Mrd. € und erzielte ein Wachstum von 8,7%. Maschinen und Fahrzeuge legten einfuhrseitig um 26,4% auf 1,90 Mrd. € zu. Auf der Exportseite des österreichischen Außenhandels mit den Vereinigten Staaten waren Maschinen und Fahrzeuge sowie Bearbeitete Waren die bedeutendsten SITC-Einsteller und erreichten 54,5% bzw. 13,1% aller Exporte von Österreich in die Vereinigten Staaten. Die Handelswerte von Maschinen und Fahrzeugen stiegen um 14,8% auf 5,27 Mrd. €, Bearbeitete Waren erhöhten sich um 15,5% auf 1,26 Mrd. €. Die drittstärkste Exportzunahme entfiel auf den SITC-Einsteller Getränke und Tabak mit einem Plus von 20,7% auf 0,82 Mrd. €.

Mit allen **Top Ten** Einfuhrpartnerländern wurden im Jahr 2017 Einfuhrsteigerungen festgestellt. Auf den Plätzen drei bis sechs der wichtigsten Handelspartner in der Einfuhr reiheten sich China (+6,7%), die Schweiz (+7,4%), die Tschechische Republik (+8,3%) und die Vereinigten Staaten (+16,2%). Mit Ausnahme der Schweiz und dem Vereinigten Königreich verzeichneten die zehn bedeutendsten Ausfuhrpartnerländer im Jahr 2017 durchwegs Zuwächse. Auf den Rängen drei bis sechs befanden sich ausfuhrseitig Italien (+8,7%), Frankreich (+31,5%), die Schweiz (-2,3%) und die Tschechische Republik (+10,0%).

Handel mit der Europäischen Union

Im Jahr 2017 waren 70,9% der gesamten Einfuhren (Jahr 2016: 71,4%) und 69,8% der gesamten Ausfuhren (Jahr 2016: 69,5%) dem Handel mit den **EU-Mitgliedstaaten** zuzurechnen. Die Importe aus den EU-Staaten stiegen gegenüber dem Vorjahr um 7,9% auf 104,55 Mrd. €. Die Exporte in diese Länder erhöhten sich um 8,7% auf 99,07 Mrd. €. Das Defizit der Außenhandelsbilanz der Vorjahresperiode (-5,75 Mrd. €) verringerte sich auf ein Passivum von 5,48 Mrd. €. Der wertmäßige Deckungsgrad der Intra-EU-Importe durch die Intra-EU-Exporte legte um 0,7 Prozentpunkte auf 94,8% zu.

Deutschland, Italien, die Tschechische Republik, die Niederlande, Ungarn und Frankreich waren die EU-Mitgliedstaaten mit den größten Einfuhranteilen am globalen österreichischen Außenhandel und erzielten durchwegs einfuhrseitige Zuwächse. Für die Ausfuhren in die EU-Mitgliedstaaten spielten vor allem Deutschland, Italien, Frankreich, die Tschechische Republik, Ungarn und Polen eine bedeutende Rolle. Diese sechs Länder verzeichneten auch ein Exportplus zum Vorjahr.

Die Handelswerte des wertmäßig wichtigsten SITC-Einstellers Maschinen und Fahrzeuge stiegen in beiden Verkehrsrichtungen (Intra-EU-Importe: +7,3% auf 39,45 Mrd. €; Intra-EU-Exporte: +6,3% auf 37,17 Mrd. €). Die zweithöchste Zunahme in der Einfuhr wiesen Bearbeitete Waren (+10,4% auf 18,83 Mrd. €) auf. Das wertmäßig stärkste Ausfuhrwachstum entfiel auf Chemische Erzeugnisse (+20,8% auf 13,19 Mrd. €).

Mit den Staaten der **Eurozone**³⁾ verzeichnete der österreichische Außenhandel einen Anstieg der Importe (+7,6% auf 83,31 Mrd. €) und auch der Exporte (+9,3% auf 74,07 Mrd. €). Das Defizit der Außenhandelsbilanz belief sich somit auf 9,23 Mrd. €. Die Importe aus Deutschland, Italien und den Niederlanden wiesen die absolut stärksten Wertsteigerungen auf, während die Exporte nach Deutschland, Frankreich und Italien am deutlichsten wuchsen. Im Jahr 2017 wurden 56,5% aller Einfuhren und 52,2% aller Ausfuhren mit den Staaten der Eurozone abgewickelt.

Im österreichischen Außenhandel mit den **seit 2004 beigetretenen Mitgliedstaaten**⁴⁾ wuchs der Wert der Importe um 9,5% auf 21,93 Mrd. €. Die Exporte aus Österreich in diese Staaten erhöhten sich um 8,8% auf 25,20 Mrd. €. Die wertmäßige Zunahme der Importe stützte sich vor allem auf den Handel mit der Tschechischen Republik, Polen und Ungarn. Exportseitig war das Plus ebenfalls auf diese drei Staaten zurückzuführen. Hier reihte sich nach der Tschechischen Republik jedoch Ungarn vor Polen ein. Gemessen an der Handelsintensität war die Tschechische Republik vor Ungarn und Polen der wichtigste Handelspartner innerhalb dieser Ländergruppe.

Handel mit Drittstaaten

Der Wert der Importe aus Drittstaaten stieg im Jahr 2017 um 11,0% auf 42,99 Mrd. €. Die Exporte in die Nicht-EU-Staaten nahmen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 7,3% auf 42,87 Mrd. € zu. Die Handelsbilanz mit Drittstaaten wies somit ein Defizit von 0,12 Mrd. € auf. Im Jahr 2017 kamen 29,1% aller österreichischen Einfuhren aus Drittstaaten, während sich der Ausfuhranteil in diese Staaten auf 30,2% belief. Der wertmäßige Deckungsgrad der Extra-EU-Importe durch die Extra-EU-Exporte sank um 3,4 Prozentpunkte auf 99,7%.

Zu den wichtigsten Handelspartnern gehörten importseitig China, die Schweiz, die Vereinigten Staaten, die Russische Föderation und Japan. Diese fünf Länder verzeichneten im Vergleich zum Vorjahr durchwegs positive Veränderungsraten. Exportseitig war Österreichs Außenhandel ebenfalls mit

³⁾ Eurozonen-Länder nach Beitrittsdatum: Belgien, Deutschland, Finnland, Frankreich, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Spanien, Griechenland, Slowenien, Malta, Zypern, Slowakei, Estland, Lettland und Litauen.

⁴⁾ Beitrittsländer seit 2004: Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

Der österreichische Außenhandel mit ausgewählten Ländergruppen im Jahr 2017 nach SITC Rev. 4 (endgültige Ergebnisse)

Tabelle 3.1

Warenbenennung nach SITC Rev. 4	Insgesamt			EU-28			Drittstaaten			OECD		
	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
	in 1.000 Euro											
Insgesamt	147.542.228	141.939.696	-5.602.532	104.547.540	99.068.931	-5.478.609	42.994.688	42.870.765	-123.924	121.503.036	119.684.951	-1.818.086
0 Ernährung	9.732.885	7.963.552	-1.769.333	8.080.849	6.694.827	-1.386.022	1.652.036	1.268.725	-383.310	8.509.790	7.066.399	-1.443.391
00 Lebende Tiere	238.129	167.100	-71.028	237.043	105.063	-131.979	1.086	62.037	60.951	233.404	150.080	-83.324
01 Fleisch und Fleischwaren	1.229.171	1.581.128	351.957	1.147.467	1.379.104	231.637	81.704	202.025	120.320	1.125.405	1.478.167	352.762
02 Molkereierzeugnisse und Eier	931.496	1.220.158	288.663	910.736	1.103.966	193.230	20.760	116.193	95.433	916.825	1.133.984	217.159
03 Fische, Krebs-, Weichtiere	498.194	57.843	-440.351	341.731	48.339	-293.392	156.463	9.504	-146.960	405.467	55.564	-349.903
04 Getreide, Getreideerzeugnisse	1.333.590	1.284.465	-49.125	1.267.185	1.142.724	-124.461	66.405	141.741	75.337	1.257.855	1.181.004	-76.851
05 Gemüse und Früchte	2.471.864	1.020.157	-1.451.707	1.692.425	894.468	-797.957	779.439	125.689	-653.750	1.923.545	929.753	-993.792
06 Zucker, Zuckerwaren, Honig	317.629	301.489	-16.140	287.876	206.226	-81.650	29.753	95.263	65.510	290.356	252.333	-38.023
07 Kaffee und dgl., Gewürze	1.074.156	579.916	-494.239	836.100	471.430	-364.670	238.056	108.487	-129.570	938.510	478.855	-459.655
08 Tierfutter	713.804	740.810	27.006	536.044	590.950	54.906	177.759	149.860	-27.900	554.317	628.353	74.036
09 Andere Nahrungsmittel	924.853	1.010.486	85.633	824.242	752.557	-71.685	100.611	257.929	157.318	864.106	778.306	-85.800
1 Getränke u. Tabak	862.752	2.332.138	1.469.386	752.998	984.778	231.780	109.754	1.347.360	1.237.606	822.036	1.968.332	1.146.296
11 Getränke	654.915	2.332.000	1.677.085	547.408	984.683	437.275	107.506	1.347.317	1.239.811	633.602	1.968.199	1.334.598
12 Tabak und Tabakwaren	207.837	138	-207.699	205.590	95	-205.494	2.248	43	-2.204	188.434	133	-188.301
2 Rohstoffe	5.913.771	4.480.423	-1.433.348	4.382.309	3.324.151	-1.058.158	1.531.462	1.156.272	-375.190	4.557.754	3.690.098	-867.656
21 Häute, Felle, Pelzfelle, roh	138.108	89.284	-48.824	115.736	88.599	-27.137	22.372	685	-21.687	108.391	88.616	-19.775
22 Ölsaaten und ölhaltige Früchte	323.272	273.299	-49.974	263.292	177.085	-86.207	59.980	96.214	36.233	264.576	178.251	-86.325
23 Rohkautschuk	109.341	23.603	-85.738	72.337	18.468	-53.869	37.004	5.135	-31.869	78.625	18.954	-59.671
24 Kork und Holz	1.441.424	1.582.179	140.754	1.358.638	1.334.154	-24.484	82.786	248.025	165.238	1.286.443	1.455.652	169.210
25 Papierzeug, Papierabfälle	662.392	322.803	-339.589	549.166	298.144	-261.022	113.225	34.659	-78.567	553.043	298.072	-254.972
26 Spinnstoffe, Abfälle	101.434	966.880	865.446	72.719	322.477	249.758	28.715	644.403	615.688	76.241	508.381	432.141
27 Mineralische Rohstoffe	443.143	324.623	-118.520	239.293	273.586	34.293	203.850	51.037	-152.813	308.998	295.246	-13.751
28 Erze und Metallabfall	2.126.606	771.104	-1.355.502	1.231.398	715.244	-516.154	895.208	55.860	-839.348	1.382.354	734.128	-648.225
29 Tierische u. pflanzliche Rohstoffe a.n.g.	568.050	126.649	-441.401	479.730	106.395	-373.335	88.320	20.254	-68.066	499.085	112.797	-386.288
3 Brennstoffe, Energie	10.700.652	2.784.762	-7.915.890	5.578.133	2.354.791	-3.223.343	5.122.518	429.971	-4.692.547	5.843.318	2.599.368	-3.243.950
32 Kohle, Koks, Briketts	816.535	1.870	-814.665	519.336	1.703	-517.634	297.199	167	-297.031	720.643	1.868	-178.775
33 Erdöl und Erdölerzeugnisse	6.162.636	1.456.612	-4.706.025	3.367.744	1.330.175	-2.037.569	2.794.892	126.437	-2.668.456	3.378.367	1.294.887	-2.083.480
34 Gas	2.647.163	362.637	-2.284.526	634.197	360.676	-273.521	2.012.966	1.961	-2.011.005	669.991	350.140	-319.850
35 Elektrischer Strom	1.074.318	963.643	-110.675	1.056.857	662.237	-394.620	17.461	301.406	283.945	1.074.318	952.473	-121.845
4 Tierische u. pflanzl. Rohstoffe a.n.g., Öle u. Fette	434.412	228.207	-206.206	409.438	213.171	-196.268	24.974	15.036	-9.938	392.564	222.346	-170.219
5 Chemische Erzeugnisse a.n.g.	20.273.468	19.842.327	-431.141	13.194.582	13.192.098	-2.484	7.078.886	6.650.229	-428.657	19.245.805	16.450.358	-2.795.447
51 Organische Chemikalien	1.686.444	1.232.620	-453.825	1.144.893	945.691	-199.202	541.552	286.929	-254.623	1.456.990	1.084.853	-372.138
52 Anorganische Chemikalien	940.473	846.275	-94.197	619.765	610.174	-9.591	320.708	236.101	-84.606	729.624	769.801	40.177
53 Farbstoffe, Gerbstoffe, Farben	856.143	628.054	-228.088	743.250	506.859	-236.390	112.893	121.195	8.302	826.258	527.243	-299.015
54 Medizinische u. pharmazeut. Erzeugnisse	8.974.101	9.940.101	965.999	3.915.421	5.508.574	1.593.153	5.058.680	4.431.527	-627.153	8.783.396	7.938.453	-844.943
55 Riech- und Pflegemittel	1.596.210	785.121	-811.089	1.374.934	642.241	-732.694	221.276	142.881	-78.396	1.510.619	646.785	-863.835
56 Düngemittel	185.602	266.427	80.825	180.276	243.693	63.417	5.325	22.733	17.408	160.790	219.913	57.123
57 Kunststoffe in Primärformen	2.504.632	2.170.710	-333.922	2.270.344	1.698.209	-572.135	234.288	472.501	238.213	2.446.777	1.913.629	-533.149
58 Kunststoffe anders	1.707.627	2.073.910	366.283	1.470.501	1.559.956	89.455	237.126	513.954	276.828	1.637.037	1.773.134	136.097
59 Chemische Erzeugnisse a.n.g.	1.822.236	1.899.109	76.872	1.475.198	1.476.701	1.503	347.038	422.408	75.369	1.694.314	1.578.549	-115.766
6 Bearbeitete Waren	23.382.694	30.920.259	7.537.565	18.826.991	23.000.368	4.173.377	4.555.704	7.919.891	3.364.187	20.418.573	26.180.649	5.762.076
61 Leder, Lederwaren, Pelzfelle	249.920	573.446	323.526	99.321	481.434	382.113	150.599	92.012	-58.586	113.582	213.252	99.670
62 Kautschukwaren a.n.g.	1.230.044	552.323	-677.721	1.029.249	446.737	-582.512	200.795	105.586	-95.209	1.106.113	472.333	-633.781
63 Kork- und Holzwaren	1.047.384	2.578.875	1.531.491	890.158	1.899.572	1.009.414	157.227	679.303	522.077	881.786	2.348.818	1.467.032
64 Papier, Pappe, Waren daraus	2.040.544	4.067.080	2.026.536	1.883.464	3.121.584	1.238.120	157.080	945.496	788.416	1.966.051	3.391.229	1.425.179
65 Textilien (ohne Bekleidung)	1.834.543	1.715.440	-119.103	1.234.565	1.190.468	-44.097	599.978	524.972	-75.006	1.408.673	1.328.039	-80.635
66 Waren aus mineralischen Stoffen	2.081.539	2.266.275	184.736	1.629.253	1.299.745	-329.508	452.287	966.531	514.244	1.752.694	1.667.260	-85.434
67 Eisen und Stahl	4.341.129	7.727.065	3.385.936	3.819.988	5.831.016	2.011.028	521.141	1.896.050	1.374.909	4.061.907	6.641.610	2.579.703
68 NE-Metalle	4.281.581	3.804.281	-477.300	3.281.335	3.222.108	-59.227	1.000.246	582.173	-418.074	3.738.126	3.558.598	-179.528
69 Metallwaren a.n.g.	6.276.010	7.635.473	1.359.463	4.959.659	5.507.705	548.046	1.316.351	2.127.768	811.417	5.389.641	6.559.511	1.169.870
7 Maschinen u. Fahrzeuge	52.498.884	56.696.348	4.197.464	39.445.231	37.170.673	-2.274.559	13.053.653	19.525.675	6.472.022	44.971.559	47.173.191	2.201.632
71 Kraftmaschinen	3.948.468	7.061.694	3.113.227	3.088.900	4.864.722	1.775.822	859.568	2.196.973	1.337.405	3.486.061	6.422.755	2.936.694
72 Arbeitsmaschinen	4.489.951	8.163.590	3.673.639	3.447.701	4.653.011	1.205.310	1.042.251	3.510.579	2.468.329	4.175.810	6.250.069	2.074.258
73 Metallbearbeitungsmaschinen	1.070.759	1.503.234	432.475	836.698	818.782	-17.916	234.061	684.452	450.391	970.885	1.126.764	155.879
74 Maschinen a.n.g.	8.100.025	9.045.218	945.192	6.789.654	5.793.803	-995.852	1.310.371	3.251.415	1.941.044	7.362.855	7.178.740	-184.115
75 Büro- und EDV-Maschinen	2.649.170	1.088.836	-1.560.334	1.724.877	799.661	-925.215	924.293	289.175	-635.119	2.012.205	951.098	-1.061.108
76 Nachrichtengeräte	3.559.479	2.561.339	-998.140	1.502.758	1.386.664	-116.094	2.056.721	1.174.676	-882.045	1.848.998	2.211.919	362.921
77 Elektrische Maschinen, Geräte u.ä.	9.561.238	10.657.266	1.096.028	6.065.742	7.232.022	1.166.280	3.495.496	3.425.244	-70.252	6.840.749	8.324.208	1.483.459
78 Straßenfahrzeuge	16.758.788	13.846.484	-2.912.304	14.229.049	9.819.490	-4.409.559	2.529.739	4.026.994	1.497.255	16.004.820	12.274.996	-3.729.824
79 Andere Transportmittel	2.361.005	2.768.686	407.681	1.759.853	1.802.518	42.666	601.152	966.168	365.015	2.269.176	2.432.643	163.467
8 Sonstige Fertigwaren	21.973.124	15.827.666	-6.145.457	13.560.661	11.391.372	-2.169.288	8.412.463	4.436.294	-3.976.169	15.029.603	13.509.566	-1.520.037
81 Gebäude Sanitäranlagen u.ä.	1.051.188	1.306.331	255.143	693.173	1.100.568	407.395	358.015	205.763	-152.252	715.741	1.221.695	505.954
82 Möbel, Bettausstattung und dgl.	2.218.069	1.255.650	-962.418	1.851.734	920.564	-931.170	366.334	335.087	-31.248	1.822.952	1.168.950	-654.002
83 Reiseartikel, Taschen u												

Der österreichische Außenhandel mit ausgewählten Ländergruppen im Jahr 2017 nach SITC Rev. 4 (endgültige Ergebnisse)

Tabelle 3.2

Warenbenennung nach SITC Rev. 4	MOEL			BRICS			NAFTA			ASEAN		
	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz	Einfuhr	Ausfuhr	Bilanz
	in 1.000 Euro											
Insgesamt	23.035.047	26.396.571	3.361.523	12.813.978	7.791.644	-5.022.334	6.654.632	11.903.041	5.248.408	2.703.383	1.921.212	-782.170
0 Ernährung	1.691.155	1.597.609	-93.546	253.988	197.829	-56.159	82.731	75.226	-7.506	125.962	34.662	-91.300
00 Lebende Tiere	130.685	35.671	-95.014	121	2.264	2.143	315	66	-249	8	125	117
01 Fleisch und Fleischwaren	294.834	337.981	43.147	19.488	471	-19.017	4.670	796	-3.874	1.222	4.962	3.740
02 Molkeerzeugnisse und Eier	61.438	101.092	39.654	62	21.569	21.508	454	4.491	4.037	248	428	180
03 Fische, Krebs-, Weichtiere	55.604	13.118	-42.486	19.639	-	-19.639	3.799	0	-3.799	38.248	0	-38.248
04 Getreide, Getreideerzeugnisse	445.021	234.409	-210.612	10.762	18.812	8.050	3.767	5.041	1.274	3.405	1.003	-2.402
05 Gemüse und Früchte	321.165	258.182	-62.983	134.622	10.639	-123.982	39.163	17.077	-22.085	40.602	4.207	-36.396
06 Zucker, Zuckerwaren, Honig	86.756	52.730	-34.027	5.305	5.071	-234	3.973	7.102	3.129	1.606	1.063	-544
07 Kaffee und dgl., Gewürze	87.682	187.517	99.836	38.919	30.929	-7.990	1.551	14.770	13.219	28.986	303	-28.683
08 Tierfutter	83.714	147.459	63.744	18.293	36.568	18.274	8.216	20.191	11.975	2.191	10.508	8.317
09 Andere Nahrungsmittel	124.256	229.450	105.194	6.777	71.505	64.728	16.823	5.691	-11.132	9.446	12.065	2.619
1 Getränke u. Tabak	198.095	220.298	22.204	5.981	87.162	81.181	29.705	831.593	801.888	778	6.718	5.940
11 Getränke	54.402	220.292	165.891	5.960	87.161	81.201	29.669	831.590	801.921	769	6.718	5.949
12 Tabak und Tabakwaren	143.693	6	-143.687	21	1	-20	36	3	-33	9	-	-9
2 Rohstoffe	1.699.128	793.838	-905.290	503.933	414.546	-89.387	113.172	50.149	-63.023	40.891	31.129	-9.762
21 Häute, Felle, Pelzfelle, roh	39.754	12.671	-27.083	22	0	-22	318	-	-318	40	-	-40
22 Ölsaaten und ölhaltige Früchte	212.423	51.758	-160.665	13.044	56.701	43.657	9.909	669	-9.240	147	33	-114
23 Rohkautschuk	15.315	11.368	-3.947	6.786	54	-6.733	3.249	152	-3.097	21.274	18	-21.256
24 Kork und Holz	816.646	269.307	-547.339	23.190	20.321	-2.869	3.155	13.050	9.895	1.030	4.216	3.186
25 Papierzeug, Papierabfälle	160.822	132.287	-28.535	26.466	11.488	-14.978	3.692	1	-3.691	959	102	-857
26 Spinnstoffe, Abfälle	27.337	67.262	39.926	6.184	298.083	291.900	5.344	29.450	24.107	118	24.550	24.432
27 Mineralische Rohstoffe	43.648	86.595	42.947	113.663	6.553	-107.110	8.103	3.780	-4.322	124	1.192	1.067
28 Erze und Metallabfall	350.598	127.101	-223.497	276.434	17.887	-258.547	75.469	2.638	-72.830	8.182	51	-8.130
29 Tierische und pflanzliche Rohstoffe a.n.g.	32.585	35.488	2.903	38.144	3.459	-34.686	3.934	408	-3.526	9.016	966	-8.049
3 Brennstoffe, Energie	1.818.058	1.532.561	-285.497	2.277.332	8.136	-2.269.196	159.765	1.616	-158.149	511	372	-139
32 Kohle, Koks, Briquets	464.022	313	-463.708	93.539	-	-93.539	119.116	0	-119.116	0	-	0
33 Erdöl und Erdölerzeugnisse	930.452	960.952	30.500	217.746	8.136	-209.610	40.634	1.615	-39.018	507	371	-136
34 Gas	11.257	101.254	89.997	1.966.047	-	-1.966.047	16	0	-15	4	1	-3
35 Elektrischer Strom	412.328	470.041	57.714	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 Tierische u. pflanzl. Rohstoffe a.n.g., Öle u. Fette	186.485	67.056	-119.430	1.137	749	-388	626	1.214	588	1.240	32	-1.208
5 Chemische Erzeugnisse a.n.g.	1.253.287	3.658.139	2.404.852	593.632	1.371.056	777.424	2.571.361	1.326.311	-1.245.050	78.050	167.899	89.849
51 Organische Chemikalien	119.351	151.821	32.470	189.364	68.616	-120.749	75.364	80.641	5.277	2.672	9.630	6.958
52 Anorganische Chemikalien	141.984	106.734	-35.250	150.347	21.263	-129.084	35.095	83.301	48.207	13.911	23.056	9.145
53 Farbstoffe, Gerbstoffe, Farben	48.621	229.155	180.534	19.815	24.487	4.672	13.870	17.509	3.638	578	2.409	1.832
54 Medizinische u. pharmazeut. Erzeugnisse	182.940	1.381.290	1.198.350	117.225	942.816	825.591	2.142.782	873.574	-1.269.208	15.352	84.268	68.916
55 Riech- und Pflegemittel	152.865	300.447	147.582	26.987	26.517	-470	32.191	14.037	-18.154	23.269	6.288	-16.981
56 Düngemittel	63.478	137.357	73.879	778	110	-668	1.361	151	-1.210	-	266	266
57 Kunststoffe in Primärformen	191.058	540.911	349.853	17.796	70.268	52.473	47.365	135.444	88.078	1.796	7.621	5.825
58 Kunststoffe anders	179.536	377.372	197.835	24.272	105.684	81.412	69.133	60.257	-8.877	5.023	19.147	14.124
59 Chemische Erzeugnisse a.n.g.	173.453	433.053	259.600	47.048	111.295	64.247	154.200	61.398	-92.802	15.450	15.214	-236
6 Bearbeitete Waren	4.519.474	6.209.520	1.690.045	1.465.772	1.479.902	14.130	532.976	1.723.695	1.190.719	182.918	300.758	117.839
61 Leder, Lederwaren, Pelzfelle	26.462	441.779	415.317	14.204	35.110	20.907	26.548	31.561	5.013	3.272	1.438	-1.834
62 Kautschukwaren a.n.g.	268.503	132.543	-135.959	66.352	24.157	-42.195	18.196	18.279	83	13.650	4.700	-8.950
63 Kork- und Holzwaren	373.172	372.293	-879	63.668	34.583	-29.085	6.155	100.391	94.236	5.580	8.342	2.763
64 Papier, Pappe, Waren daraus	338.624	1.083.370	744.747	40.979	203.586	162.607	34.534	99.238	64.704	2.421	47.330	44.909
65 Textilien (ohne Bekleidung)	210.346	384.099	173.754	236.587	38.455	-198.132	21.998	52.363	30.365	18.935	15.954	-2.981
66 Waren aus mineralischen Stoffen	380.223	356.261	-23.962	159.741	170.933	11.191	68.037	190.325	122.288	39.022	95.180	56.158
67 Eisen und Stahl	964.338	1.504.469	540.131	132.866	540.266	407.400	119.754	582.379	462.625	2.527	42.184	39.657
68 NE-Metalle	733.565	478.299	-255.266	238.214	63.354	-174.860	143.146	201.772	58.626	63.075	23.346	-39.728
69 Metallwaren a.n.g.	1.224.243	1.456.407	232.164	513.161	369.458	-143.703	94.607	447.385	352.778	34.437	62.284	27.846
7 Maschinen u. Fahrzeuge	7.855.426	8.941.134	1.085.708	4.339.692	3.451.108	-888.584	2.389.073	6.661.261	4.272.188	1.047.420	1.239.569	192.150
71 Kraftmaschinen	400.141	478.686	78.545	263.900	307.814	43.915	191.018	1.331.988	1.140.970	52.359	78.949	26.591
72 Arbeitsmaschinen	641.341	1.219.823	578.482	153.916	737.392	583.476	283.456	1.003.398	719.942	30.381	242.318	211.937
73 Metallbearbeitungsmaschinen	119.704	193.428	73.724	65.274	233.580	168.306	23.925	213.803	189.878	4.538	17.297	12.759
74 Maschinen a.n.g.	1.187.150	1.148.227	-38.924	388.784	781.684	392.899	157.825	828.691	670.866	47.844	178.164	130.320
75 Büro- und EDV-Maschinen	501.147	225.223	-275.924	473.748	37.194	-436.554	126.211	89.466	-36.744	88.076	8.852	-79.224
76 Nachrichtengeräte	501.913	498.282	-3.631	1.299.398	37.487	-1.261.911	155.146	767.397	612.250	288.899	18.233	-270.666
77 Elektrische Maschinen, Geräte u.ä.	1.822.926	2.153.486	330.559	1.406.874	719.487	-687.386	325.393	806.373	480.980	391.683	552.428	160.746
78 Straßenfahrzeuge	2.462.746	2.830.550	367.804	243.112	452.055	208.943	763.697	1.246.914	483.217	142.472	90.082	-52.390
79 Andere Transportmittel	218.357	193.429	-24.928	44.686	144.415	99.729	362.401	373.231	10.830	1.168	53.245	52.077
8 Sonstige Fertigwaren	3.724.373	3.068.433	-655.940	3.333.645	780.295	-2.553.350	714.671	1.194.549	479.878	1.219.220	134.267	-1.084.953
81 Gebäude Sanitäranlagen u.ä.	210.287	145.209	-65.078	261.548	13.620	-247.928	12.602	15.747	3.146	3.429	2.659	-770
82 Möbel, Betten, Ausstattung und dgl.	591.668	225.116	-366.552	195.811	26.122	-169.689	4.682	47.050	42.367	34.118	1.525	-32.593
83 Reiseartikel, Taschen u.ä.	35.508	29.837	-5.671	167.273	5.396	-161.878	1.667	3.105	1.439	38.349	328	-38.021
84 Bekleidung, Zubehör	843.966	1.027.434	183.468	1.256.714	42.172	-1.214.542	19.147	44.052	24.905	559.151	3.560	-555.591
85 Schuhe	411.691	151.819	-259.872	351.646	19.868	-331.778	1.472	39.363	37.892	233.909	972	-232.937
87 Mess-, Prüf-, Kontrollgeräte	232.038	280.259	48.221	135.690	388.813	253.123	350.634	299.107	-51.527	81.304	64.415	-16.890
88 Fotografische Apparate; Uhren	88.959	102.788	13.829	124.475	21.453	-103.021	29.739	64.621	34.882	10.314	6.256	-4.058
89 Sonstige Fertigwaren	1.310.256	1.105.971	-204.284	840.487	262.851	-577.636	294.728	681.504	386.776	258.644	54.551	-204.093
9 Waren a.n.g.	89.566	307.984	218.418	38.867	862	-38.005	60.552	37.428	-23.124	6.393	5.807	-586

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - a.n.g. = anderweitig nicht genannt. - Summen werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. - MOEL = Mittel- und Osteuropäische Länder; BRICS = Brasilien, Russische Föderation, Indien, China, Südafrika; NAFTA = Nordamerikanische Freihandelszone; ASEAN = Verband Südostasiatischer Staaten.

diesen Ländern am stärksten verflochten, die Vereinigten Staaten lagen jedoch vor der Schweiz, China, der Russischen Föderation und Japan. Mit Ausnahme der Exporte in die Schweiz nahmen die Exportwerte der fünf wichtigsten Drittstaaten zu.

Der Zuwachs der Importwerte von Maschinen und Fahrzeugen (+11,7% auf 13,05 Mrd. €), Brennstoffen und Energie (+24,2% auf 5,12 Mrd. €) sowie Chemischen Erzeugnissen (+11,1% auf 7,08 Mrd. €) aus Drittstaaten trug wesentlich zu dieser Entwicklung bei. Für den exportseitigen Anstieg waren die zwei wertmäßig bedeutendsten SITC-Einsteller Maschinen und Fahrzeuge (+10,8% auf 19,53 Mrd. €) sowie Bearbeitete Waren (+11,4% auf 7,92 Mrd. €) maßgeblich verantwortlich.

Der österreichische Außenhandel mit der **Russischen Föderation** zeigte im Vergleich zum Jahr 2016 einen dynamischen Zuwachs in beiden Verkehrsrichtungen. Die Importe aus diesem Land legten um 12,3% auf 2,77 Mrd. € zu, was Rang 12 entsprach (Importanteil: 1,9%). Der Exportwert erhöhte sich um 16,1% auf 2,18 Mrd. € und erreichte Rang 16 (Exportanteil: 1,5%). Der importseitige Anstieg ging vor allem auf den Handel mit Brennstoffen und Energie (+10,7% auf 2,28 Mrd. €) zurück; er war der mit Abstand wichtigste SITC-Einsteller in der Einfuhr nach Österreich und erzielte einen Anteil von 82,3%. Für das exportseitige Plus waren die Produktgruppen Maschinen und Fahrzeuge (+18,4% auf 0,75 Mrd. €) und Bearbeitete Waren (+30,0% auf 0,38 Mrd. €) hauptverantwortlich.

Der Handel mit den fünf **EU-Beitrittskandidaten**⁵⁾ Albanien, Mazedonien, Montenegro, Serbien und Türkei wuchs im Berichtszeitraum einführseitig um 2,7% und ausfuhrseitig um 2,5%. Der Wert der Einfuhr aus diesen Ländern belief sich auf 2,12 Mrd. € und jener der Ausfuhr auf 2,20 Mrd. €. Das wichtigste Partnerland innerhalb dieser Gruppe war in beiden Verkehrsrichtungen die Türkei (Einfuhr: -0,8% auf 1,54 Mrd. €; Ausfuhr: -1,0% auf 1,31 Mrd. €). Der Handel mit Serbien wies die größten Wertsteigerungen in beiden Verkehrsrichtungen auf (Einfuhr: +16,9% auf 0,49 Mrd. €; Ausfuhr: +9,3% auf 0,67 Mrd. €).

Handel mit ausgewählten Ländergruppen

Der Handel mit den **OECD-Mitgliedsländern** wuchs im Berichtsjahr 2017 in beiden Verkehrsrichtungen. Mit einem Einfuhrwert von 121,50 Mrd. € wurden um 8,2% mehr Waren als im Jahr 2016 aus diesen Ländern bezogen. Der Ausfuhrwert erhöhte sich um 8,6% auf 119,68 Mrd. €. Das einführseitige Plus war vor allem auf den Handel mit Deutschland und den Vereinigten Staaten zurückzuführen. Die Zunahme der österreichischen Ausfuhr in die OECD-Länder war dem Warenaustausch mit Deutschland und Frankreich zuzuschreiben. Das Handelsbilanzdefizit mit den Ländern der OECD

betrug insgesamt 1,82 Mrd. €. Die wertmäßig stärksten Anstiege in beiden Verkehrsrichtungen wiesen die drei SITC-Einsteller Maschinen und Fahrzeuge (Einfuhr: +8,4% auf 44,97 Mrd. €; Ausfuhr: +8,5% auf 47,17 Mrd. €), Bearbeitete Waren (Einfuhr: +10,8% auf 20,42 Mrd. €; Ausfuhr: +9,3% auf 26,18 Mrd. €) sowie Chemische Erzeugnisse (Einfuhr: +8,6% auf 19,25 Mrd. €; Ausfuhr: +14,0% auf 16,45 Mrd. €) auf.

Im Vergleich zum Jahr 2016 nahm der Handel mit den **Mittel- und Osteuropäischen Ländern** (MOEL) im Berichtsjahr 2017 in beiden Verkehrsrichtungen zu. Der Warenhandel mit dieser Ländergruppe erhöhte sich einführseitig um 9,7% auf 23,04 Mrd. € und stieg ausfuhrseitig um 8,7% auf 26,40 Mrd. €. Gemessen an der Handelsintensität waren die Tschechische Republik (Einfuhr: +8,3% auf 6,35 Mrd. €; Ausfuhr: +10,0% auf 5,27 Mrd. €), Ungarn (Einfuhr: +12,4% auf 3,96 Mrd. €; Ausfuhr: +10,1% auf 4,82 Mrd. €) und Polen (Einfuhr: +14,1% auf 3,80 Mrd. €; Ausfuhr: +11,0% auf 4,35 Mrd. €) die wertmäßig bedeutendsten Handelspartner Österreichs unter den MOEL. Maschinen und Fahrzeuge sowie Bearbeitete Waren wiesen im Warenverkehr mit den MOEL die höchste Handelsintensität auf. Der Außenhandel mit Maschinen und Fahrzeugen legte einführseitig um 4,8% auf 7,86 Mrd. € zu und wuchs ausfuhrseitig um 5,1% auf 8,94 Mrd. €. Der Wert von Bearbeiteten Waren nahm in beiden Handelsrichtungen zu (Einfuhr: +13,2% auf 4,52 Mrd. €; Ausfuhr: +9,0% auf 6,21 Mrd. €).

Der Handel mit der **Nordamerikanischen Freihandelszone** (NAFTA) stieg im Berichtsjahr 2017 importseitig (+16,4%) und exportseitig (+11,8%); Waren im Wert von 6,65 Mrd. € wurden aus dieser Ländergruppe importiert und Waren im Wert von 11,90 Mrd. € dorthin exportiert. Dies führte zu einem Handelsbilanzaktivum mit den NAFTA-Staaten von 5,25 Mrd. €. Die Vereinigten Staaten erzielten einen Importanteil von 87,4% und einen Exportanteil von 81,2% innerhalb der NAFTA-Staaten, womit sie unter den drei NAFTA-Staaten der mit Abstand bedeutendste Partner des österreichischen Außenhandels waren. Die SITC-Einsteller Maschinen und Fahrzeuge (+32,3% auf 2,39 Mrd. €) sowie Chemische Erzeugnisse (+8,9% auf 2,57 Mrd. €) wiesen die deutlichsten importseitigen Zuwächse auf. Die Exportentwicklung ergab sich größtenteils aus positiven Veränderungen bei Maschinen und Fahrzeugen (+15,1% auf 6,66 Mrd. €) sowie Bearbeiteten Waren (+17,1% auf 1,72 Mrd. €).

Der österreichische Außenhandel mit den **BRICS-Staaten** verzeichnete ein Plus in beiden Verkehrsrichtungen. Der Importwert erhöhte sich um 8,4% auf 12,81 Mrd. €, der Wert der Exporte wuchs um 11,6% auf 7,79 Mrd. €. Das entsprechende Passivum der Außenhandelsbilanz betrug 5,02 Mrd. €. China erzielte den höchsten Einfuhr- (66,4%) und Ausfuhranteil (47,5%) am Warenhandel mit den BRICS-Staaten; die Russische Föderation folgte auf Platz zwei mit einem Einfuhranteil von 21,6% und einem Ausfuhranteil von 28,0%.

⁵⁾ Quelle (Stand 26.06.2018): http://ec.europa.eu/enlargement/countries/check-current-status/index_en.htm.

In der Einfuhr entwickelten sich alle fünf BRICS-Länder positiv, die Ausfuhr nach Indien und Südafrika ging jedoch zurück. Vor allem die gestiegenen Einfuhrwerte bei Maschinen und Fahrzeugen (+9,5% auf 4,34 Mrd. €) sowie Brennstoffen und Energie (+10,6% auf 2,28 Mrd. €) trugen maßgeblich zur importseitigen Zunahme bei. Das Wachstum der Exporte ließ sich vor allem auf den Handel mit Bearbeiteten Waren (+24,7% auf 1,48 Mrd. €) sowie Maschinen und Fahrzeugen (+5,7% auf 3,45 Mrd. €) zurückführen.

Die Anteile der ASEAN-Länder am österreichischen Außenhandel im Berichtsjahr 2017 betragen einfuhrseitig 1,8% und ausfuhrseitig 1,4%. Die Einfuhren beliefen sich auf 2,70 Mrd. € und lagen um 7,3% über dem Wert des Vorjahres. Der Ausfuhrwert wuchs um 11,8% auf 1,92 Mrd. €. Die Handelsbilanz mit den ASEAN-Staaten wies ein Defizit von 0,78 Mrd. € auf. Die zwei bedeutendsten Partnerländer in der Einfuhr waren Vietnam und Thailand. In der Ausfuhr waren Malaysia und Singapur am stärksten in den österreichischen Außenhandel involviert. Einfuhrseitig waren Sonstige Fertigwaren (+8,1% auf 1,22 Mrd. €) sowie

Maschinen und Fahrzeuge (+7,1% auf 1,05 Mrd. €) die wertmäßig bedeutendsten SITC-Einsteller. Ausfuhrseitig waren Maschinen und Fahrzeuge (+16,5% auf 1,24 Mrd. €) sowie Bearbeitete Waren (+1,1% auf 0,30 Mrd. €) die bei weitem wichtigsten Produktgruppen.

Die Importe aus den OPEC-Staaten⁶⁾ wuchsen 2017 im Vergleich zum Vorjahr um 18,5% auf 1,46 Mrd. €. Diese Entwicklung war vor allem dem Anstieg des SITC-Einstellers Brennstoffe und Energie zuzuschreiben. Der Wert der Importe des SITC-Zweistellers Erdöl und Erdölzeugnisse aus den OPEC-Staaten nahm gegenüber 2016 um 31,3% auf 1,23 Mrd. € zu, während sich die Importmenge lediglich um 7,3% erhöhte.

Der für Österreich wichtigste Lieferant von „Rohöl“ (SITC-Dreisteller 333: Erdöl, roh) war Kasachstan, das jedoch kein OPEC-Mitglied ist; die Rohölimporte aus diesem Land stiegen wertmäßig um 43,7% auf 0,92 Mrd. €, die Menge wuchs um 18,0%. Dieser Wert entsprach 34,3% der gesamten Rohöleinfuhren Österreichs im Jahr 2017, während der Einfuhranteil aller OPEC-Staaten zusammen 45,5% ausmachte.

Die importseitig wertmäßig bedeutendsten Partnerländer unter den OPEC-Ländern waren Libyen, der Irak und Nigeria. Der Wert der Exporte in die OPEC-Länder verringerte sich im Berichtsjahr 2017 um 12,2% auf 2,01 Mrd. €. Die zwei Einsteller Maschinen und Fahrzeuge (-19,5% auf 0,98 Mrd. €) sowie Chemische Erzeugnisse (-15,8% auf 0,29 Mrd. €) verzeichneten die größten exportseitigen Abnahmen. Die bedeutendsten Handelspartner im Export waren die Vereinigten Arabischen Emirate, Saudi-Arabien und der Iran. Den deutlichsten exportseitigen Rückgang innerhalb dieser Ländergruppe wies Saudi-Arabien auf.

Der österreichische Außenhandel seit dem EU-Beitritt

1995, im Jahr des EU-Beitritts Österreichs, betrug der Gesamtwert der Einfuhren von Waren 48,55 Mrd. € und jener der Ausfuhren 42,15 Mrd. €. Im Gesamtjahr 2017 waren die Einfuhr- und Ausfuhrwerte dreimal so hoch wie damals. Die 100-Milliarden-Euro-Marke der Ausfuhr- bzw. Einfuhrwerte wurde erstmals 2006 überschritten. Seit dem Jahr 2011 lagen die Einfuhren bei rund 130 Mrd. € und darüber, was bei der Ausfuhr erstmals 2015 der Fall war. Im Jahr 2017 wurde schließlich die die 140-Mrd.-€-Grenze in beiden Verkehrsrichtungen geknackt.

Anstelle des für den österreichischen Warenaußenhandel typischen Handelsbilanzdefizits ergaben sich in den Berichtsjahren 2002 (0,30 Mrd. €) und 2007 (0,43 Mrd. €) positive Handelsbilanzsalden. Das höchste Passivum wurde im Jahr 2011 verzeichnet.

⁶⁾ The Organization of the Petroleum Exporting Countries (OPEC): Algerien, Angola, Ecuador, Gabun, Irak, Iran, Katar, Kuwait, Libyen, Nigeria, Saudi-Arabien, Venezuela und Vereinigte Arabische Emirate.

Außenhandel mit ausgewählten Ländergruppen im Jahr 2017 (endgültige Ergebnisse)

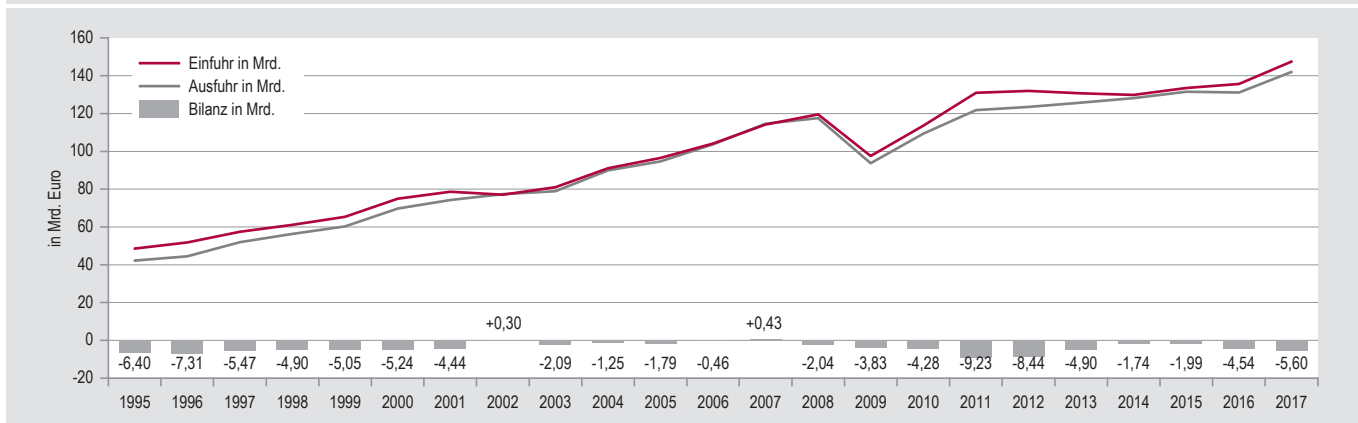
Tabelle 4

Ländergruppen	Einfuhr in 1.000 Euro	Anteil in %	Ausfuhr in 1.000 Euro	Anteil in %	Bilanz in 1.000 Euro
Insgesamt	147.542.228	100,0	141.939.696	100,0	-5.602.532
Europa	119.136.045	80,7	112.585.236	79,3	-6.550.809
Afrika	1.556.925	1,1	1.650.151	1,2	93.227
Amerika	7.637.743	5,2	13.532.525	9,5	5.894.782
Nordamerika	6.207.515	4,2	10.802.063	7,6	4.594.548
Mittelamerika	517.889	0,4	1.196.501	0,8	678.611
Südamerika	882.242	0,6	1.478.407	1,0	596.165
Übriges Amerika, Antillen	30.097	0,0	55.554	0,0	25.457
Asien	19.002.685	12,9	12.840.605	9,0	-6.162.080
Australien u. Ozeanien	208.794	0,1	1.294.390	0,9	1.085.596
EU-28	104.547.540	70,9	99.068.931	69,8	-5.478.609
EU-19 (Eurozone)	83.305.510	56,5	74.071.433	52,2	-9.234.078
EUMS-13 (ab 2004)	21.929.454	14,9	25.198.404	17,8	3.268.950
EFTA	8.398.799	5,7	8.016.713	5,6	-382.086
Anrainerstaaten	86.782.389	58,8	75.434.540	53,1	-11.347.849
OECD	121.503.036	82,4	119.684.951	84,3	-1.818.086
OECD-Europa	111.355.495	75,5	103.242.958	72,7	-8.112.537
OECD-Übersee	10.147.541	6,9	16.441.992	11,6	6.294.451
GUS	4.808.025	3,3	3.174.221	2,2	-1.633.804
Gus-Europa	3.491.631	2,4	2.857.911	2,0	-633.720
Gus-Asien	1.316.394	0,9	316.310	0,2	-1.000.084
Osteuropäische Länder	26.526.678	18,0	29.254.482	20,6	2.727.803
MOEL	23.035.047	15,6	26.396.571	18,6	3.361.523
WBL	1.144.714	0,8	1.312.553	0,9	167.840
LDC	1.070.091	0,7	468.158	0,3	-601.933
OPEC	1.455.315	1,0	2.010.465	1,4	555.150
ASEAN	2.703.383	1,8	1.921.212	1,4	-782.170
NAFTA	6.654.632	4,5	11.903.041	8,4	5.248.408
MERCOSUR	581.421	0,4	919.958	0,6	338.537
BRICS	12.813.978	8,7	7.791.644	5,5	-5.022.334

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - Summen werden nicht aus den tabellarischen Einzelwerten ermittelt. - EUMS-13 = EU-Beitrittsländer ab 2004; EFTA = Europäische Freihandelszone; OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; GUS = Gemeinschaft unabhängiger Staaten; Osteuropäische Länder = MOEL (Mittel- und Osteuropäische Länder) + GUS-Europa; WBL = Westliche Balkanländer; LDC = Least Developed Countries; OPEC = Organisation Erdöl exportierender Länder; ASEAN = Verband Südostasiatischer Staaten; NAFTA = Nordamerikanische Freihandelszone; MERCOSUR = Südamerikanische Freihandelszone; BRICS = Brasilien, Russische Föderation, Indien, China, Südafrika.

Entwicklung der Handelsbilanz 2008 bis 2017

Grafik 3



Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - Endgültige Ergebnisse.

Arbeitstädtige Bereinigung der Außenhandelsdaten

Seit dem Berichtsmonat Jänner 2017 veröffentlicht Statistik Austria arbeitstädtig bereinigte Außenhandelsdaten auf monatlicher Basis. Die Methodik dazu wurde ausführlich in Heft 8/2017 der Statistischen Nachrichten beschrieben.⁷⁾

Ergebnisse dazu sind auf der Website auch für EU- und Drittstaaten in zwei Tabellen unter www.statistik.at > Statistiken > Außenhandel > Hauptdaten > Tabellen > Arbeitstädtige Bereinigung verfügbar:

- Überblick mit Veränderungsraten ab Jänner 2015
- Langzeitreihe ab Jänner 2007 und gleitend

Im Jahr 2017 gab es 248 Arbeitstage, um zwei weniger als im langjährigsten Durchschnittsjahr. Einfuhrseitig wuchs der Außenhandel um 8,8% auf 147,54 Mrd. €, arbeitstädtig bereinigt ergab das ein Plus von 9,2% mit einem Einfuhrwert von 148,19 Mrd. €. Die Ausfuhrwerte nahmen um 8,2% auf 141,94 Mrd. € zu, arbeitstädtig bereinigt entsprach das einem Anstieg um 8,9% auf 142,69 Mrd. €.

Die Importe aus den EU-Mitgliedstaaten erhöhten sich arbeitstädtig bereinigt um 8,5% auf 105,08 Mrd. € (unbereinigt: +7,9% auf 104,55 Mrd. €), die Intra-EU-Exporte verzeich-

neten eine Zunahme um 9,3% auf 99,58 Mrd. € (unbereinigt: +8,7% auf 99,07 Mrd. €). Das importseitige Plus aus dem Warenverkehr mit Drittstaaten belief sich sowohl bereinigt als auch unbereinigt auf 11,0%. Die Extra-EU-Exporte wuchsen bereinigt um 8,0% auf 43,11 Mrd. € (unbereinigt: +7,3% auf 42,87 Mrd. €).

Zusammenhang mit anderen Wirtschaftsdaten

Produktionsdaten⁸⁾

Der Auslandsumsatz von Unternehmen des Produzierenden Bereichs erreichte 2017 nach vorläufigen Ergebnissen in Summe 126,92 Mrd. € und lag damit um 8,5% über dem Wert von 2016. Unter dem Begriff Auslandsumsatz im Produzierenden Bereich werden die Lieferungen der inländischen Unternehmen über die österreichische Grenze zusammengefasst, welche jedoch auch Lieferungen von Dienstleistungen enthalten, die mit der Herstellung verbunden sind. Um eine gemeinsame Basis für den Vergleich der Produktions- und der Außenhandelsstatistik zu schaffen, wurden die Auslandsumsatzwerte um die darin enthaltenen immateriellen Leistungen⁹⁾ bereinigt.

Für 2017 errechnete sich somit ein Auslandsumsatz abzüglich der entsprechenden Dienstleistungen¹⁰⁾ von 125,42 Mrd. €.

⁷⁾ „Der Außenhandel Österreichs im Jahr 2016; Endgültige Ergebnisse im Zusammenhang mit anderen Wirtschaftsdaten“ unter www.statistik.at > Statistiken > Außenhandel > Hauptdaten > Weitere Informationen.

⁸⁾ Q: STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturerhebung im Produzierenden Bereich; Stand: 12.06.2018. Die Werte (nach Güteransatz) auf Betriebsebene wurden prozentuell an den kumulierten Umsatz von Unternehmen des Produzierenden Bereichs angepasst. Unter der Annahme, dass sich die nach Güteransatz berechneten Dienstleistungen im selben Verhältnis in in- und ausländische Anteile trennen lassen wie die Auslands- und Inlandsumsätze, wurden die Auslandsdienstleistungen separat errechnet. Die Auslandsumsätze wurden dann um die Dienstleistungsanteile des Auslands bereinigt.

⁹⁾ Der Auslandsumsatz (ohne Österreich) beinhaltet den Produzierenden Bereich (ÖNACE-2008-Abschnitte B-F) abzüglich der Abteilungen 09 (Dienstleistungen für den Bergbau), 33 (Reparatur/Installation v. Maschinen), 37 (Abwasserentsorgung), 38 (Abfallbehandlung) sowie 39 (Beseitigung v. Umweltverschmutzungen).

¹⁰⁾ Die Dienstleistungen (Abschnitte 49 bis 96) vom In- und Ausland werden bereinigt, um sie auf das gleiche Verhältnis zum Auslandsumsatz zu bringen. Danach wird der bereinigte Dienstleistungsbetrag vom Auslandsumsatz subtrahiert.

Endgültige Außenhandelsergebnisse im Jahr 2017 original und arbeitstädtig bereinigt

Tabelle 5

	Wert in Mrd. Euro		± Vorjahr in %	
	original	bereinigt *)	original	bereinigt *)
Einfuhr				
Insgesamt	147,54	148,19	8,8	9,2
EU	104,55	105,08	7,9	8,5
Drittstaaten	42,99	43,11	11,0	11,0
Ausfuhr				
Insgesamt	141,94	142,69	8,2	8,9
EU	99,07	99,58	8,7	9,3
Drittstaaten	42,87	43,11	7,3	8,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Außenhandelsstatistik. - *) Arbeitstädtig bereinigt.

Dieser deckte die österreichischen Ausfuhrwerte desselben Zeitraums zu 88,4%. Die um Dienstleistungen bereinigten Auslandsumsätze stiegen um 8,5%. Die Ausfuhrwerte laut Außenhandelsstatistik erhöhten sich um 8,2%.

Bruttoinlandsprodukt (BIP)¹¹⁾

Im Jahr 2017 erzielte das österreichische BIP einen Wert von 369,69 Mrd. €. Daran gemessen ergab die Quote der Warenimporte 37,7%, welcher eine Warenexportquote von 37,9% gegenüberstand. Das nominelle Wachstum des BIP betrug 4,6%. Die Hauptgruppen „Exporte/Importe von Waren“ der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) entsprechen inhaltlich und hinsichtlich der Bewertung weitgehend den Güterströmen der Außenhandelsstatistik. Allerdings sind die Ströme der VGR hinsichtlich der Berichtsperiode im Hinblick auf den Eigentumsübergang und nicht auf den physischen Grenzübertritt erfasst. Durch Berücksichtigung von Adjustierungspositionen aus der Zahlungsbilanz erfolgt bei der Aufstellung der Verwendungsrechnung die Anpassung an das Eigentumsübergangsprinzip. Die Bewertung wird auf FOB-Basis an der Grenze des Ausfuhrlandes durchgeführt. Auf der Exportseite wird der Transithandel netto als Warenexport berücksichtigt. Zu laufenden Preisen betragen die Warenimporte der VGR 139,51 Mrd. € (+8,5%). Die Warenexporte beliefen sich bei einem Plus von 8,6% auf einen Wert von 140,05 Mrd. €.

Zahlungsbilanz¹²⁾

Die OeNB präsentierte im Frühjahr 2018 den provisorischen Abschluss der Zahlungsbilanz für das Jahr 2017. Nach wie vor stellten Güter sowohl einfuhrseitig mit 62,5% als auch ausfuhrseitig mit 60,1% den größten Posten der Leistungsbilanz dar. Bei einem Wert von 139,99 Mrd. € im Debet und einem Wert von 138,78 Mrd. € im Credit schloss die Güterbilanz mit einem Saldo von -1,21 Mrd. € ab. Vergleicht man die Bilanz der „Waren im engeren Sinne“¹³⁾ von 2017 mit der Güterbilanz, so stand das Passivum der ersteren in Höhe von 5,33 Mrd. € einem Defizit von 1,21 Mrd. € der letzteren gegenüber. Die wesentlichen Unterschiede zwischen der Güterposition in der Leistungsbilanz und den Daten der Außenhandelsstatistik sind konzeptioneller Natur: Erstere stellt auf den Eigentumsübergang zwischen einem Inländer und einem Ausländer ab, während für letztere der physische Grenzübertritt der Ware als Erfassungskriterium dient. Darüber hinaus unterscheiden sich die beiden Statistiken durch die FOB-Bewertung der Einfuhren in der Zahlungsbilanzstatistik im Gegensatz zur CIF-Bewertung in den Statistiken des Außenhandels.¹⁴⁾

¹¹⁾ Q: STATISTIK AUSTRIA, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen; Stand: 12.06.2018.

¹²⁾ Q: Oesterreichische Nationalbank (OeNB); Tabelle „Leistungsbilanz (inkl. Vermögensübertragungen) – Detailübersicht“ Stand 19.04.2018.

¹³⁾ Entsprechen inhaltlich der Außenhandelsstatistik exkl. der Lohnveredelungsgüterströme, nichtmonetärem Gold und den Hafendiensten.

¹⁴⁾ Siehe **Tabelle** „Überleitung vom Warenverkehr gemäß Außenhandelsstatistik zu Gütern gemäß sechstem Zahlungsbilanzhandbuch des IWF (BPM6)“ abgerufen am 20.06.2018.

EU-28-Daten¹⁵⁾

Der Außenhandel auf Ebene der Europäischen Union ergab folgendes Bild: Der gesamte Handel der 28 Mitgliedstaaten innerhalb der EU belief sich im Jahr 2017 eingangsseitig auf 3.277,91 Mrd. € und versendungsseitig auf 3.344,99 Mrd. €. Im Extra-EU-Handel wurden Importe im Wert von 1.858,79 Mrd. € und Exporte im Wert von 1,879,25 Mrd. € registriert. Die EU-28 erwirtschaftete 2017 insgesamt ein Bruttoinlandsprodukt von 15.330,01 Mrd. €, zu welchem Österreich 2,4% beitrug.

Der Anteil des österreichischen Handels gemessen am Handel der Europäischen Union war sowohl einfuhrseitig mit 3,0% als auch ausfuhrseitig mit 2,8% höher als der Beitrag des österreichischen BIP zu jenem der EU-28. Dementsprechend lagen die Einfuhr- bzw. Ausfuhrquoten der Europäischen Union mit 33,5% (Einfuhr) und 34,1% (Ausfuhr) deutlich unter den österreichischen Quoten. Die außenwirtschaftlichen Verflechtungen Österreichs hinsichtlich des Güteraustausches blieben damit innerhalb der EU auf überdurchschnittlichem Niveau.

Österreichs Top-5 Intra-EU-Partnerländer¹⁶⁾

Gemessen an der Handelsintensität waren nach von Eurostat publizierten harmonisierten¹⁷⁾ Ergebnissen die für Österreich fünf wichtigsten EU-Handelspartner im Jahr 2017 Deutschland, Italien, die Tschechische Republik, die Slowakei und Frankreich. Deutschland nahm mit 48,1% knapp die Hälfte des österreichischen Außenhandels innerhalb der Europäischen Union ein.

Deutschlands Außenhandel war allerdings innerhalb der EU am engsten mit den Niederlanden, Frankreich, dem Vereinigten Königreich, Italien und Polen verflochten. Österreich befand sich erst auf Rang 6 (Anteil: 7,5%).

Die für **Italien** bedeutendsten Intra-EU-Handelspartner waren Deutschland, Frankreich, Spanien, das Vereinigte Königreich und die Niederlande; Österreich erzielte Platz 8 und nahm einen Anteil von 3,8% des Intra-EU-Handels Italiens 2017 ein.

Die fünf wichtigsten EU-Partnerländer der **Tschechischen Republik** waren im Jahr 2017 Deutschland, Polen, die Slowakei, Frankreich und Österreich (Anteil: 5,1%).

Die wichtigsten Außenhandelspartner der **Slowakei** innerhalb der EU waren 2017 Deutschland, die Tschechische Republik, Österreich (Anteil: 9,7%), Polen und Ungarn.

¹⁵⁾ Q: Eurostat, Easy Comext: EU Trade Since 1988 By SITC (Daten nach EU-Konzept); Stand 25.06.2018.

¹⁶⁾ Q: Eurostat, Easy Comext: EU Trade Since 1988 By SITC (Daten nach EU-Konzept); Stand 25.06.2018.

¹⁷⁾ Nähere Informationen zum EU-Konzept siehe Kapitel „3.4.2 Internationale und regionale Vergleichbarkeit“ der Standard-Dokumentation unter www.statistik.at > Dokumentationen > Außenhandel.

Österreichs Top-5 Intra-EU-Handelspartner sowie deren Top-5 Intra-EU-Handelspartner 2017

Tabelle 6

Österreich		Deutschland (1.)			
Rang*	Intra-EU-Partner	Anteil in %	Rang*	Intra-EU-Partner	Anteil in %
1.	Deutschland	48,1	1.	Niederlande	15,9
2.	Italien	8,1	2.	Frankreich	12,1
3.	Tschechische Republik	5,4	3.	Vereinigtes Königreich	8,8
4.	Slowakei	5,0	4.	Italien	8,5
5.	Frankreich	4,8	5.	Polen	8,0
Italien (2.)		Tschechische Republik (3.)			
Rang*	Intra-EU-Partner	Anteil in %	Rang*	Intra-EU-Partner	Anteil in %
1.	Deutschland	24,7	1.	Deutschland	38,7
2.	Frankreich	16,6	2.	Polen	9,3
3.	Spanien	9,1	3.	Slowakei	8,4
4.	Vereinigtes Königreich	7,0	4.	Frankreich	5,2
5.	Niederlande	6,7	5.	Österreich	5,1
Slowakei (4.)		Frankreich (5.)			
Rang*	Intra-EU-Partner	Anteil in %	Rang*	Intra-EU-Partner	Anteil in %
1.	Deutschland	24,1	1.	Deutschland	25,9
2.	Tschechische Republik	16,8	2.	Belgien	13,5
3.	Österreich	9,7	3.	Italien	12,0
4.	Polen	8,6	4.	Spanien	11,4
5.	Ungarn	7,5	5.	Niederlande	9,4

Q: Eurostat, Easy Comext: EU Trade since 1988 by SITC (Daten nach EU-Konzept); Stand: 25.06.2018. - *) Gemessen an der Handelsintensität.

Frankreichs Intra-EU-Warenverkehr war 2017 mit Deutschland, Belgien, Italien, Spanien und den Niederlanden am stärksten; Österreich befand sich auf Platz 11 (Anteil: 1,6%).

Veröffentlichungen

- Hauptergebnisse stehen kostenlos auf der **Website** von Statistik Austria zum Download (z.B. Schnellbericht) zur Verfügung: www.statistik.at > Statistiken > Außenhandel > Hauptdaten.
- Des Weiteren können Ergebnisse in der statistischen Datenbank **STATcube**, entweder in grober Gliederung als Gastnutzer kostenfrei oder in tiefster Gliederung mit kostenpflichtigem Abonnement, abgefragt werden.
- Die DVD „Der Außenhandel Österreichs“ bietet Informationen über den gesamten Außenhandel nach Ländern sowie in den Produktgliederungen KN, SITC und CPA und kann unter obenstehendem Link gegen Kosten online bestellt werden.
- Ergebnisse zum Außenhandel finden sich darüber hinaus im **Wirtschaftsatlas Österreich** unter www.statistik.at > Publikationen & Services > Wirtschaftsatlas Österreich.

Summary

Compared to the year 2016, the turnover of the Austrian foreign trade of the year 2017 (final results) indicated an increase with regard to imports as well as to exports. Austrian imports of goods rose by 8.8% to EUR 147.54 billion, Austrian exports grew by 8.2% to EUR 141.94 billion. Foreign trade with the EU member states showed a growth in both trade flows (intra-EU-imports: +7.9% to EUR 104.55 billion, intra-EU-exports: +8.7% to EUR 99.07 billion). Imports and exports from third-countries rose (extra-EU-imports: +11.0% to EUR 42.99 billion, extra-EU-exports: +7.3% to EUR 42.87 billion). The Austrian trading of goods balance registered a deficit of EUR 5.60 billion in the year 2017 while in the year 2016 the balance had shown a deficit of EUR 4.54 billion. The coverage rate of import values by export values amounted to 96.2%.